Institut für Schulqualität der Länder
Berlin und Brandenburg e.V.

Schulvisitation Brandenburg

Jahresauswertung der Schulvisitationen des Jahres 2011 in Brandenburg

(nach dem Verfahren der zweiten Runde)

Holger Gärtner

Impressum

Herausgeber:
Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V. (ISQ)
Otto-von-Simson-Str. 15
14195 Berlin
Tel.: 030/844 166 80
Fax.: 030/844 166 810
Mail: info@isq-bb.de
Internet: www.isq-bb.de

Autoren/Redaktion
Dr. Holger Gärtner
Doreen Forbrig

Berlin, Juli 2012

Gliederung

Einleitung 1

Ergebnisse der Qualitätsprofile des Jahres 2011 2

Ergebnisse der Unterrichtsbewertung 11

Ergebnisse der Vorabbefragung 19

Einleitung

Dieses Dokument fasst die Ergebnisse der Schulvisitationen des Kalenderjahres 2011 in Brandenburg zusammen. Diese Visitationen gehören zu den ersten der zweiten Runde. **Die Ergebnisse von Visitationen der zweiten Runde lassen sich nicht ohne Einschränkungen mit den Ergebnissen aus dem 1. Durchgang in Beziehung setzen, da die untersuchten Profilmerkmale zum Teil erheblich verändert wurden und zum Teil auch veränderten Bewertungsmaßstäben zu Grunde liegen.**

Datengrundlage des vorliegenden Berichtes sind die 163 Visitationsberichte, welche die Visitatoren und Visitatorinnen der Schulvisitation in Brandenburg im Laufe des Kalenderjahres 2011 erarbeitet haben. Hierzu gehören zunächst die Bewertungen der Langprofile der Schulen (Stärken/ Schwächen), welche durch die zusammenfassende Beurteilung verschiedener Datenquellen während der Visitation einer Schule gebildet wurden (Unterrichtsbeobachtungen, Interviews, Befragungen, Dokumentenanalyse). Die Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen werden im zweiten Teil dieser Auswertung gesondert dargestellt, ebenso die Ergebnisse der Vorabbefragungen im dritten Teil.

Die Tabellen bieten den im Jahr 2011 visitierten Schulen somit einen Referenzwert für die eigene Bewertung. Bei der Einordnung der Ergebnisse ist allerdings zu berücksichtigen, dass bei den schulformspezifischen Auswertungen zum Teil nur wenige Schulen ausgewertet wurden. Angaben von nur wenigen Schulen einer Schulform müssen daher nicht unbedingt die Ergebnisse aller Schulen dieser Schulform widerspiegeln. Darüber hinaus liefern die Ergebnisse Steuerungswissen auf Landesebene, da sie generelle Stärken und Schwächen der Brandenburger Schulen in Bezug auf die Anforderungen des Orientierungsrahmens Schulqualität darstellen.

Kontakt Schulvisitation

Schulvisitation des Landes Brandenburg

beim Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

Struveweg

14974 Ludwigsfelde

Telefon: 03378/ 209 150
Fax: 03378/ 209 156
Mail: geschaeftsstelle@schulvisitation.brandenburg.de
Web: www.bildungsserver.berlin-brandenburg.de/schulvisitation.html

Ergebnisse der Qualitätsprofile des Jahres 2011

Datengrundlage

Grundschulen	G	82
Oberschulen	S	43 (inkl. G&S)
Gesamtschulen	O	4
Gymnasien	OG	22
OSZ	OSZ	1
Förderschulen	FL	11
Gesamt		163 Endberichte* (ohne Nachvisitationen)

Aufgrund der geringen Fallzahl für OSZ (n=1) und Gesamtschulen (n=4) werden diese nicht separat dargestellt.

Erläuterungen Abkürzungen

0	Bewertungskategorie: keine Beurteilung
1	Bewertungskategorie: überwiegend schwach
2	Bewertungskategorie: eher schwach als stark
3	Bewertungskategorie: eher stark als schwach
4	Bewertungskategorie: überwiegend stark
MW	Mittelwert
SD	Standardabweichung

Tabelle 1: Verteilung und mittlere Bewertung über alle Profilmerkmale (N=163 Schulen)

	Häufigkeit der Bewertungen						
Bereich 1: Ergebnisse der Schule (ohne Bewertung)	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
1. Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler							
2. Bildungsweg und Schulabschlüsse							
3. Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler, der Eltern, der Lehrkräfte							
Bereich 2: Lehren und Lernen - Unterricht	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
4. Die Schule verfügt über schuleigene Lehrpläne (schulinternes Curriculum) mit abgestimmten Zielen und Inhalten.	0	1	75	82	5	**2.6**	.6
5. Der Unterricht ist zweckmäßig organisiert, die Lehr- und Lernzeit wird intensiv genutzt (Klassenführung).	1	0	13	146	3	**2.9**	.4
6. Aktivierung und Selbstregulation	0	0	111	52	0	**2.3**	.5
7. Strukturiertheit und Methodenvariation	0	0	10	153	0	**2.9**	.2
8. Das pädagogische Verhalten der Lehrerinnen und Lehrer bildet die Grundlage für ein förderliches Klassen- und Arbeitsklima.	0	0	5	158	0	**3.0**	.2
9. Individuelle Förderung und Differenzierung	0	1	132	30	0	**2.2**	.4
10. Die Schule unterstützt und fördert die Schülerinnen und Schüler im Lernprozess.	0	1	37	116	9	**2.8**	.5
11. Die Schule arbeitet mit einem transparenten Konzept für Leistungsanforderungen, -kontrollen und -bewertung.	0	1	52	107	3	**2.7**	.5
Bereich 3: Schulkultur	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
12. Die Schule unterstützt und fördert die individuelle Berufs- und Studienorientierung der Schülerinnen und Schüler.	0	0	6	35	38	**3.4**	.6
13. Die Schule ermöglicht eine aktive Beteiligung der Schülerinnen, Schüler und Eltern am Schulleben.	0	0	8	114	41	**3.2**	.5
14. Die Schule kooperiert verbindlich mit anderen Schulen und außerschulischen Partnern.	0	0	17	119	27	**3.1**	.5
Bereich 4: Führung und Schulmanagement	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
15. Die Schulleiterin/ der Schulleiter stärkt die Schulgemeinschaft durch eigenes Vorbild und zeigt Führungsverantwortung.	0	1	19	99	42	**3.1**	.6
16. Die Schulleitung unterstützt und sichert den Aufbau eines funktionsfähigen Qualitätsmanagements.	0	5	77	75	6	**2.5**	.6
17. Die Schulleitung plant die Maßnahmen zur Schul- und Unterrichtsorganisation effektiv und transparent für die Beteiligten.	0	0	5	95	63	**3.4**	.5
Bereich 5: Lehrerprofessionalität und Personalentwicklung	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
18. Die Schule stärkt die Professionalität der Lehrerinnen und Lehrer und fördert die Teamentwicklung im Kollegium.	0	1	18	130	14	**3.0**	.5
Bereich 6: Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
19. Schulleitung, Lehrkräfte und die zuständigen Gremien der Schule ergreifen Maßnahmen, um die Qualität der Schule, des Unterrichts und der außerunterrichtlichen Angebote zu sichern und erforderlichenfalls zu verbessern.	0	8	116	38	1	**2.2**	.5

Tabelle 2: Verteilung und mittlere Bewertung über alle Profilmerkmale – Grundschule (N=82)

	Häufigkeit der Bewertungen						
Bereich 1: Ergebnisse der Schule (ohne Bewertung)	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
1. Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler							
2. Bildungsweg und Schulabschlüsse							
3. Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler, der Eltern, der Lehrkräfte							
Bereich 2: Lehren und Lernen - Unterricht	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
4. Die Schule verfügt über schuleigene Lehrpläne (schulinternes Curriculum) mit abgestimmten Zielen und Inhalten.	0	1	39	41	1	**2.5**	.5
5. Der Unterricht ist zweckmäßig organisiert, die Lehr- und Lernzeit wird intensiv genutzt (Klassenführung).	0	0	0	79	3	**3.0**	.2
6. Aktivierung und Selbstregulation	0	0	45	37	0	**2.5**	.5
7. Strukturiertheit und Methodenvariation	0	0	1	81	0	**3.0**	.1
8. Das pädagogische Verhalten der Lehrerinnen und Lehrer bildet die Grundlage für ein förderliches Klassen- und Arbeitsklima.	0	0	1	81	0	**3.0**	.1
9. Individuelle Förderung und Differenzierung	0	1	60	21	0	**2.2**	.5
10. Die Schule unterstützt und fördert die Schülerinnen und Schüler im Lernprozess.	0	0	15	61	6	**2.9**	.5
11. Die Schule arbeitet mit einem transparenten Konzept für Leistungsanforderungen, -kontrollen und -bewertung.	0	1	22	58	1	**2.7**	.5
Bereich 3: Schulkultur	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
12. Die Schule unterstützt und fördert die individuelle Berufs- und Studienorientierung der Schülerinnen und Schüler.							
13. Die Schule ermöglicht eine aktive Beteiligung der Schülerinnen, Schüler und Eltern am Schulleben.	0	0	0	57	25	**3.3**	.5
14. Die Schule kooperiert verbindlich mit anderen Schulen und außerschulischen Partnern.	0	0	5	64	13	**3.1**	.5
Bereich 4: Führung und Schulmanagement	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
15. Die Schulleiterin/ der Schulleiter stärkt die Schulgemeinschaft durch eigenes Vorbild und zeigt Führungsverantwortung.	0	1	4	54	21	**3.2**	.,6
16. Die Schulleitung unterstützt und sichert den Aufbau eines funktionsfähigen Qualitätsmanagements.	0	2	34	43	3	**2.6**	.6
17. Die Schulleitung plant die Maßnahmen zur Schul- und Unterrichtsorganisation effektiv und transparent für die Beteiligten.	0	0	1	55	26	**3.3**	.5
Bereich 5: Lehrerprofessionalität und Personalentwicklung	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
18. Die Schule stärkt die Professionalität der Lehrerinnen und Lehrer und fördert die Teamentwicklung im Kollegium.	0	0	7	66	9	**3.0**	.4
Bereich 6: Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
19. Schulleitung, Lehrkräfte und die zuständigen Gremien der Schule ergreifen Maßnahmen, um die Qualität der Schule, des Unterrichts und der außerunterrichtlichen Angebote zu sichern und erforderlichenfalls zu verbessern.	0	6	55	21	0	**2.2**	.5

Tabelle 3: Verteilung und mittlere Bewertung über alle Profilmerkmale – Oberschule (N=43)

	Häufigkeit der Bewertungen						
Bereich 1: Ergebnisse der Schule (ohne Bewertung)	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
1. Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler							
2. Bildungsweg und Schulabschlüsse							
3. Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler, der Eltern, der Lehrkräfte							
Bereich 2: Lehren und Lernen - Unterricht	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
4. Die Schule verfügt über schuleigene Lehrpläne (schulinternes Curriculum) mit abgestimmten Zielen und Inhalten.	0	0	22	19	2	**2.5**	.6
5. Der Unterricht ist zweckmäßig organisiert, die Lehr- und Lernzeit wird intensiv genutzt (Klassenführung).	1	0	10	32	0	**2.7**	.6
6. Aktivierung und Selbstregulation	0	0	39	4	0	**2.1**	.3
7. Strukturiertheit und Methodenvariation	0	0	5	38	0	**2.9**	.3
8. Das pädagogische Verhalten der Lehrerinnen und Lehrer bildet die Grundlage für ein förderliches Klassen- und Arbeitsklima.	0	0	3	40	0	**2.9**	.3
9. Individuelle Förderung und Differenzierung	0	0	42	1	0	**2.0**	.2
10. Die Schule unterstützt und fördert die Schülerinnen und Schüler im Lernprozess.	0	0	7	36	0	**2.8**	.4
11. Die Schule arbeitet mit einem transparenten Konzept für Leistungsanforderungen, -kontrollen und -bewertung.	0	0	12	29	2	**2.8**	.5
Bereich 3: Schulkultur	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
12. Die Schule unterstützt und fördert die individuelle Berufs- und Studienorientierung der Schülerinnen und Schüler.	0	0	1	16	26	**3.6**	.5
13. Die Schule ermöglicht eine aktive Beteiligung der Schülerinnen, Schüler und Eltern am Schulleben.	0	0	4	34	5	**3.0**	.5
14. Die Schule kooperiert verbindlich mit anderen Schulen und außerschulischen Partnern.	0	0	8	30	5	**2.9**	.6
Bereich 4: Führung und Schulmanagement	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
15. Die Schulleiterin/ der Schulleiter stärkt die Schulgemeinschaft durch eigenes Vorbild und zeigt Führungsverantwortung.	0	0	6	28	9	**3.1**	.6
16. Die Schulleitung unterstützt und sichert den Aufbau eines funktionsfähigen Qualitätsmanagements.	0	0	22	20	1	**2.5**	.6
17. Die Schulleitung plant die Maßnahmen zur Schul- und Unterrichtsorganisation effektiv und transparent für die Beteiligten.	0	0	2	18	23	**3.5**	.6
Bereich 5: Lehrerprofessionalität und Personalentwicklung	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
18. Die Schule stärkt die Professionalität der Lehrerinnen und Lehrer und fördert die Teamentwicklung im Kollegium.	0	0	2	38	3	**3.0**	.3
Bereich 6: Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
19. Schulleitung, Lehrkräfte und die zuständigen Gremien der Schule ergreifen Maßnahmen, um die Qualität der Schule, des Unterrichts und der außerunterrichtlichen Angebote zu sichern und erforderlichenfalls zu verbessern.	0	0	33	10	0	**2.2**	.4

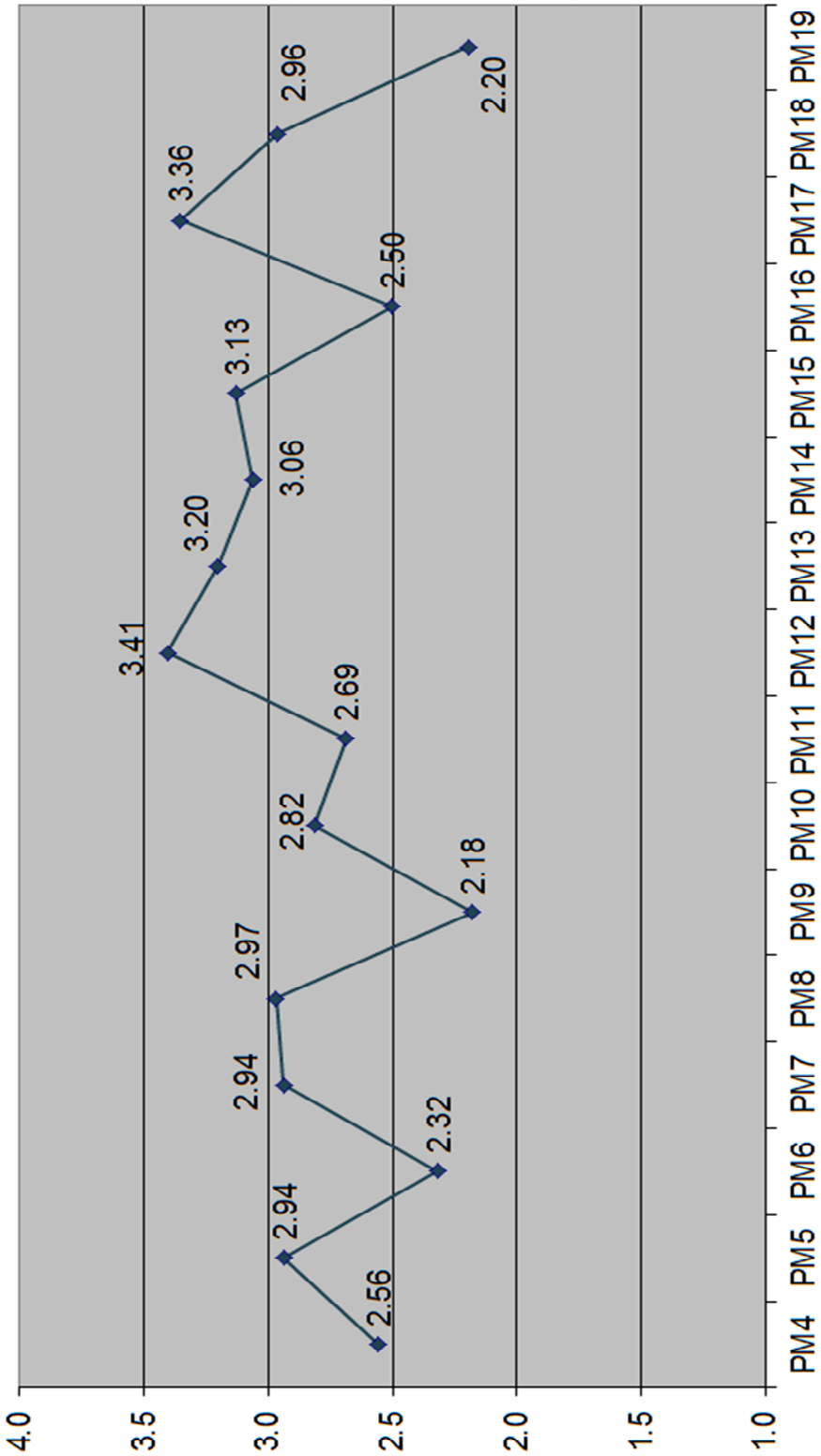
Tabelle 4: Verteilung und mittlere Bewertung über alle Profilmerkmale – Gymnasium (N=22)

	Häufigkeit der Bewertungen						
Bereich 1: Ergebnisse der Schule (ohne Bewertung)	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
1. Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler							
2. Bildungsweg und Schulabschlüsse							
3. Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler, der Eltern, der Lehrkräfte							
Bereich 2: Lehren und Lernen - Unterricht	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
4. Die Schule verfügt über schuleigene Lehrpläne (schulinternes Curriculum) mit abgestimmten Zielen und Inhalten.	0	0	7	14	1	**2.7**	.6
5. Der Unterricht ist zweckmäßig organisiert, die Lehr- und Lernzeit wird intensiv genutzt (Klassenführung).	0	0	1	21	0	**3.0**	.2
6. Aktivierung und Selbstregulation	0	0	20	2	0	**2.1**	.3
7. Strukturiertheit und Methodenvariation	0	0	2	20	0	**2.9**	.3
8. Das pädagogische Verhalten der Lehrerinnen und Lehrer bildet die Grundlage für ein förderliches Klassen- und Arbeitsklima.	0	0	0	22	0	**3.0**	.0
9. Individuelle Förderung und Differenzierung	0	0	22	0	0	**2.0**	.0
10. Die Schule unterstützt und fördert die Schülerinnen und Schüler im Lernprozess.	0	1	12	9	0	**2.4**	.6
11. Die Schule arbeitet mit einem transparenten Konzept für Leistungsanforderungen, -kontrollen und -bewertung.	0	0	12	10	0	**2.5**	.5
Bereich 3: Schulkultur	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
12. Die Schule unterstützt und fördert die individuelle Berufs- und Studienorientierung der Schülerinnen und Schüler.	0	0	3	14	5	**3.1**	.6
13. Die Schule ermöglicht eine aktive Beteiligung der Schülerinnen, Schüler und Eltern am Schulleben.	0	0	2	13	7	**3.2**	.6
14. Die Schule kooperiert verbindlich mit anderen Schulen und außerschulischen Partnern.	0	0	2	15	5	**3.1**	.6
Bereich 4: Führung und Schulmanagement	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
15. Die Schulleiterin/ der Schulleiter stärkt die Schulgemeinschaft durch eigenes Vorbild und zeigt Führungsverantwortung.	0	0	7	9	6	**3.0**	.8
16. Die Schulleitung unterstützt und sichert den Aufbau eines funktionsfähigen Qualitätsmanagements.	0	2	15	4	1	**2.2**	.7
17. Die Schulleitung plant die Maßnahmen zur Schul- und Unterrichtsorganisation effektiv und transparent für die Beteiligten.	0	0	2	11	9	**3.3**	.6
Bereich 5: Lehrerprofessionalität und Personalentwicklung	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
18. Die Schule stärkt die Professionalität der Lehrerinnen und Lehrer und fördert die Teamentwicklung im Kollegium.	0	1	6	14	1	**2.7**	.6
Bereich 6: Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
19. Schulleitung, Lehrkräfte und die zuständigen Gremien der Schule ergreifen Maßnahmen, um die Qualität der Schule, des Unterrichts und der außerunterrichtlichen Angebote zu sichern und erforderlichenfalls zu verbessern.	0	1	15	5	1	**2.3**	.6

Tabelle 5: Verteilung und mittlere Bewertung über alle Profilmerkmale – Förderschulen (N=11)

	Häufigkeit der Bewertungen						
Bereich 1: Ergebnisse der Schule (ohne Bewertung)	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
1. Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler							
2. Bildungsweg und Schulabschlüsse							
3. Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler, der Eltern, der Lehrkräfte							
Bereich 2: Lehren und Lernen - Unterricht	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
4. Die Schule verfügt über schuleigene Lehrpläne (schulinternes Curriculum) mit abgestimmten Zielen und Inhalten.	0	0	4	6	1	**2.7**	.6
5. Der Unterricht ist zweckmäßig organisiert, die Lehr- und Lernzeit wird intensiv genutzt (Klassenführung).	0	0	1	10	0	**2.9**	.3
6. Aktivierung und Selbstregulation	0	0	2	9	0	**2.8**	.4
7. Strukturiertheit und Methodenvariation	0	0	1	10	0	**2.9**	.3
8. Das pädagogische Verhalten der Lehrerinnen und Lehrer bildet die Grundlage für ein förderliches Klassen- und Arbeitsklima.	0	0	1	10	0	**2.9**	.3
9. Individuelle Förderung und Differenzierung	0	0	3	8	0	**2.7**	.5
10. Die Schule unterstützt und fördert die Schülerinnen und Schüler im Lernprozess.	0	0	1	7	3	**3.2**	.6
11. Die Schule arbeitet mit einem transparenten Konzept für Leistungsanforderungen, -kontrollen und -bewertung.	0	0	3	8	0	**2.7**	.5
Bereich 3: Schulkultur	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
12. Die Schule unterstützt und fördert die individuelle Berufs- und Studienorientierung der Schülerinnen und Schüler.	0	0	0	4	5	**3.6**	.5
13. Die Schule ermöglicht eine aktive Beteiligung der Schülerinnen, Schüler und Eltern am Schulleben.	0	0	0	9	2	**3.2**	.4
14. Die Schule kooperiert verbindlich mit anderen Schulen und außerschulischen Partnern.	0	0	1	8	2	**3.1**	.5
Bereich 4: Führung und Schulmanagement	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
15. Die Schulleiterin/ der Schulleiter stärkt die Schulgemeinschaft durch eigenes Vorbild und zeigt Führungsverantwortung.	0	0	0	6	5	**3.5**	.5
16. Die Schulleitung unterstützt und sichert den Aufbau eines funktionsfähigen Qualitätsmanagements.	0	0	3	7	1	**2.8**	.6
17. Die Schulleitung plant die Maßnahmen zur Schul- und Unterrichtsorganisation effektiv und transparent für die Beteiligten.	0	0	0	7	4	**3.4**	.5
Bereich 5: Lehrerprofessionalität und Personalentwicklung	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
18. Die Schule stärkt die Professionalität der Lehrerinnen und Lehrer und fördert die Teamentwicklung im Kollegium.	0	0	1	9	1	**3.0**	.4
Bereich 6: Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**MW**	**SD**
19. Schulleitung, Lehrkräfte und die zuständigen Gremien der Schule ergreifen Maßnahmen, um die Qualität der Schule, des Unterrichts und der außerunterrichtlichen Angebote zu sichern und erforderlichenfalls zu verbessern.	0	0	10	1	0	**2.1**	.3

Abbildung 1: Mittlere Bewertung über alle Profilmerkmale (N = 163)



Variabilität der Bewertungen auf Einzelschulebene im Jahr 2011

	Anzahl der Beurteilungen 1-4							
	Beste Schule pro Schulform				Schwächste Schule pro Schulform			
	1	2	3	4	1	2	3	4
Grundschule	0	0	8	7	2	9	4	0
Oberschule	0	2	11	3	0	9	7	0
Gymnasium	0	3	8	5	3	7	5	1
Förderschulen	0	0	7	9	0	10	5	0

Ergebnisse der Unterrichtsbewertung

Tabellarische Ergebnisdarstellung der Unterrichtsbeobachtungen der Schulvisitationen des Jahres 2011. Insgesamt wurden ca. 3.700 Unterrichtsbeobachtungen ausgewertet. Bei der Auswertung nach Schulformen ist zu beachten, dass bei einer geringen Schulzahl auch nur eine geringe Zahl von Unterrichtsbeobachtungen zugrunde liegt (z.B. aus 4 Gesamtschulen nur ca. 175 Beobachtungen).

Erläuterungen Abkürzungen

% keine Bewertung	Angaben „keine Beurteilung“ in Prozent
% nicht ausgeprägt	Angaben „nicht ausgeprägt“ in Prozent
% schwach ausgeprägt	Angaben „schwach ausgeprägt“ in Prozent
% eher stark ausgeprägt	Angaben „eher stark ausgeprägt“ in Prozent
% stark ausgeprägt	Angaben „stark ausgeprägt“ in Prozent
gültige N	Anzahl der Angaben ohne „keine Beurteilung“
Mittelwert	Mittelwert basierend auf den gültigen Angaben
Standardabweichung	Standardabweichung basierend auf den gültigen Angaben
Minimum	bezogen auf die Schulebene, d.h. hier die niedrigste Schulbewertung angegeben
Maximum	bezogen auf die Schulebene, d.h. hier die höchste Schulbewertung angegeben

Tabelle U1: Verteilung und mittlere Bewertung des Unterrichts - Gesamt (N=163)

	% keine Beurteilung	% Nicht ausgeprägt	% Schwach ausgeprägt	% Eher stark ausgeprägt	% Stark ausgeprägt	gültige N	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
5.1 Effektive Nutzung der Unterrichtszeit	0	3	22	62	13	3686	**3.0**	.7	2.4	3.6
5.2 Angemessenes Unterrichtstempo	0	1	23	62	14	3686	**3.0**	.6	2.5	3.5
5.3 Festes Regelsystem etabliert	0	1	9	67	22	3686	**3.1**	.6	2.4	3.6
5.4 Überblick der Lehrkraft über das Schülerhandeln	0	0	13	65	22	3686	**3.1**	.6	2.4	3.8
5.5 Angemessener Umgang mit Störung	0	3	10	56	30	3686	**3.3**	.7	2.4	3.7
6.1 Anregung zu aktiver Teilnahme	0	1	15	72	12	3686	**2.9**	.7	2.3	3.4
6.2 Selbstorganisierte Schülerarbeit	0	0	55	36	9	3686	**2.5**	.7	1.9	3.2
6.3 Selbstgesteuerte Schülerarbeit	0	1	59	37	2	3686	**2.4**	.7	1.7	3.1
6.4 Reflexion der Lernprozesse	0	2	43	50	5	3684	**2.4**	.9	1.1	3.1
7.1 Klare Struktur des Unterrichts	0	2	13	72	13	3686	**3.0**	.6	2.4	3.5
7.2 Deutliche Formulierung der Lehrkraft	0	0	14	72	14	3686	**3.0**	.6	2.6	3.6
7.3 Klare Lernziele	0	2	33	64	1	3686	**2.7**	.6	1.9	3.3
7.4 Transparenter Unterrichtsablauf	0	3	24	53	19	3686	**2.8**	.6	2.1	3.4
7.5 Angemessener Einsatz der Unterrichtsmethoden	0	0	10	70	20	3686	**3.0**	.6	2.5	3.6
7.6 Alltags-/Berufsbezug der Unterrichtsinhalte	0	1	2	57	40	3686	**3.3**	.6	2.5	3.9
8.1 Respektvoller Umgang der Schüler/-innen	0	0	9	63	28	3686	**3.1**	.5	2.6	3.6
8.2 Wertschätzender Umgangston der Lehrkraft	0	0	6	71	23	3686	**3.1**	.6	2.7	3.6
8.3 Positive Erwartungen an Schüler/-innen	0	0	15	77	8	3686	**2.9**	.6	2.4	3.4
8.4 Konstruktiver Umgang mit Schülerfehlern	0	1	50	49	0	3686	**2.6**	.6	2.1	3.3
9.1 Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen	0	41	22	26	12	3684	**2.0**	1.0	1.1	3.3
9.2 Förderung entsprechender individueller Lernvoraussetzungen	0	14	41	41	5	3686	**2.2**	.8	1.5	3.4
9.3 Verstärkung individueller Lernfortschritte/Verhaltensweisen	0	2	21	73	3	3686	**2.7**	.7	2.1	3.5
9.4 Differenzierte Leistungsrückmeldung	0	12	41	44	3	3686	**2.3**	.8	1.6	3.2

Anmerkungen: Die Bewertungsskala ist zur Auswertung in ein entsprechendes nummerisches Relativ übertragen worden: nicht ausgeprägt = 1; schwach ausgeprägt = 2; eher stark ausgeprägt= 3; stark ausgeprägt = 4;

Tabelle U2: Verteilung und mittlere Bewertung des Unterrichts - Grundschulen (N=82)

	% keine Beurteilung	% Nicht ausgeprägt	% Schwach ausgeprägt	% Eher stark ausgeprägt	% Stark ausgeprägt	N	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
5.1 Effektive Nutzung der Unterrichtszeit	0	1	16	60	24	1638	**3.1**	.7	2.5	3.6
5.2 Angemessenes Unterrichtstempo	0	0	15	63	22	1638	**3.1**	.6	2.6	3.5
5.3 Festes Regelsystem etabliert	0	0	9	63	28	1638	**3.2**	.6	2.6	3.6
5.4 Überblick der Lehrkraft über das Schülerhandeln	0	0	10	64	26	1638	**3.2**	.6	2.8	3.8
5.5 Angemessener Umgang mit Störung	0	1	8	53	37	1638	**3.3**	.7	2.9	3.7
6.1 Anregung zu aktiver Teilnahme	0	1	15	68	16	1638	**3.0**	.6	2.5	3.3
6.2 Selbstorganisierte Schülerarbeit	0	3	45	43	9	1638	**2.6**	.7	1.9	3.2
6.3 Selbstgesteuerte Schülerarbeit	0	4	49	42	5	1638	**2.5**	.7	1.9	3.1
6.4 Reflexion der Lernprozesse	10	4	41	40	5	1637	**2.3**	1.0	1.1	2.9
7.1 Klare Struktur des Unterrichts	0	0	8	73	19	1638	**3.1**	.5	2.7	3.5
7.2 Deutliche Formulierung der Lehrkraft	0	0	10	67	23	1638	**3.1**	.6	2.8	3.5
7.3 Klare Lernziele	0	2	30	61	7	1638	**2.7**	.6	2.1	3.2
7.4 Transparenter Unterrichtsablauf	0	1	18	66	15	1638	**2.9**	.6	2.4	3.2
7.5 Angemessener Einsatz der Unterrichtsmethoden	0	0	11	69	20	1638	**3.1**	.6	2.6	3.6
7.6 Alltags-/Berufsbezug der Unterrichtsinhalte	0	0	3	60	37	1638	**3.3**	.6	2.5	3.8
8.1 Respektvoller Umgang der Schüler/-innen	0	0	5	72	22	1638	**3.2**	.5	2.7	3.6
8.2 Wertschätzender Umgangston der Lehrkraft	0	0	9	63	27	1638	**3.2**	.6	2.8	3.5
8.3 Positive Erwartungen an Schüler/-innen	0	0	14	73	13	1638	**3.0**	.5	2.4	3.4
8.4 Konstruktiver Umgang mit Schülerfehlern	0	1	36	60	3	1638	**2.7**	.6	2.1	3.3
9.1 Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen	3	30	20	38	9	1637	**2.2**	1.0	1.4	3.2
9.2 Förderung entsprechender individueller Lernvoraussetzungen	0	13	42	39	5	1638	**2.4**	.8	1.6	3.1
9.3 Verstärkung individueller Lernfortschritte/Verhaltensweisen	0	2	25	65	8	1638	**2.8**	.6	2.2	3.3
9.4 Differenzierte Leistungsrückmeldung	0	10	42	41	6	1638	**2.4**	.8	1.6	3.2

Anmerkungen: Die Bewertungsskala ist zur Auswertung in ein entsprechendes nummerisches Relativ übertragen worden: nicht ausgeprägt = 1; schwach ausgeprägt = 2; eher stark ausgeprägt= 3; stark ausgeprägt = 4;

Tabelle U3: Verteilung und mittlere Bewertung des Unterrichts - Oberschulen (N=43)

	% keine Beurteilung	% Nicht ausgeprägt	% Schwach ausgeprägt	% Eher stark ausgeprägt	% Stark ausgeprägt	N	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
5.1 Effektive Nutzung der Unterrichtszeit	0	2	20	62	16	883	**2.9**	.7	2.5	3.3
5.2 Angemessenes Unterrichtstempo	0	1	23	66	11	883	**2.9**	.6	2.5	3.2
5.3 Festes Regelsystem etabliert	0	2	19	65	14	883	**2.9**	.6	2.4	3.3
5.4 Überblick der Lehrkraft über das Schülerhandeln	0	1	16	60	23	883	**3.1**	.6	2.5	3.5
5.5 Angemessener Umgang mit Störung	0	2	14	54	30	883	**3.1**	.7	2.5	3.5
6.1 Anregung zu aktiver Teilnahme	0	2	27	62	9	883	**2.8**	.6	2.3	3.1
6.2 Selbstorganisierte Schülerarbeit	0	4	61	32	3	883	**2.3**	.6	2.0	2.7
6.3 Selbstgesteuerte Schülerarbeit	0	4	58	35	3	883	**2.4**	.6	1.7	2.7
6.4 Reflexion der Lernprozesse	6	5	45	42	2	883	**2.3**	.8	1.8	2.8
7.1 Klare Struktur des Unterrichts	0	0	13	78	8	883	**2.9**	.5	2.7	3.1
7.2 Deutliche Formulierung der Lehrkraft	0	0	15	72	13	883	**3.0**	.5	2.7	3.2
7.3 Klare Lernziele	0	2	39	54	5	883	**2.6**	.6	2.1	3.0
7.4 Transparenter Unterrichtsablauf	0	1	27	63	8	883	**2.8**	.6	2.2	3.1
7.5 Angemessener Einsatz der Unterrichtsmethoden	0	1	22	65	12	883	**2.9**	.6	2.5	3.1
7.6 Alltags-/Berufsbezug der Unterrichtsinhalte	0	0	9	61	29	883	**3.2**	.6	2.6	3.5
8.1 Respektvoller Umgang der Schüler/-innen	0	1	14	72	13	883	**3.0**	.5	2.6	3.3
8.2 Wertschätzender Umgangston der Lehrkraft	0	0	11	68	20	883	**3.1**	.6	2.7	3.4
8.3 Positive Erwartungen an Schüler/-innen	0	1	23	69	7	883	**2.8**	.6	2.5	3.1
8.4 Konstruktiver Umgang mit Schülerfehlern	0	1	36	60	3	883	**2.6**	.5	2.2	3.0
9.1 Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen	2	48	25	24	2	883	**1.8**	.9	1.1	2.5
9.2 Förderung entsprechender individueller Lernvoraussetzungen	0	27	51	21	1	883	**2.0**	.7	1.5	2.3
9.3 Verstärkung individueller Lernfortschritte/Verhaltensweisen	0	5	37	54	4	883	**2.6**	.7	2.2	3.0
9.4 Differenzierte Leistungsrückmeldung	0	15	49	34	2	883	**2.2**	.7	1.9	2.8

Anmerkungen: Die Bewertungsskala ist zur Auswertung in ein entsprechendes nummerisches Relativ übertragen worden: nicht ausgeprägt = 1; schwach ausgeprägt = 2; eher stark ausgeprägt= 3; stark ausgeprägt = 4;

Tabelle U4: Verteilung und mittlere Bewertung des Unterrichts - Gesamtschulen (N=4)

	% keine Beurteilung	% Nicht ausgeprägt	% Schwach ausgeprägt	% Eher stark ausgeprägt	% Stark ausgeprägt	N	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
5.1 Effektive Nutzung der Unterrichtszeit	2	5	25	46	22	175	**2.8**	.9	2.6	3.1
5.2 Angemessenes Unterrichtstempo	2	2	33	50	14	175	**2.7**	.8	2.6	2.8
5.3 Festes Regelsystem etabliert	2	3	19	66	9	175	**2.8**	.7	2.4	3.0
5.4 Überblick der Lehrkraft über das Schülerhandeln	2	3	22	55	18	175	**2.8**	.8	2.7	2.9
5.5 Angemessener Umgang mit Störung	2	4	13	45	35	175	**3.1**	.9	2.9	3.4
6.1 Anregung zu aktiver Teilnahme	2	4	29	57	9	175	**2.7**	.8	2.3	2.8
6.2 Selbstorganisierte Schülerarbeit	2	3	55	35	4	175	**2.3**	.7	2.2	2.4
6.3 Selbstgesteuerte Schülerarbeit	2	7	51	37	2	175	**2.3**	.7	2.1	2.6
6.4 Reflexion der Lernprozesse	12	6	43	33	6	175	**2.1**	1.0	1.8	2.3
7.1 Klare Struktur des Unterrichts	2	2	16	70	10	175	**2.8**	.7	2.6	3.0
7.2 Deutliche Formulierung der Lehrkraft	2	1	27	54	15	175	**2.8**	.8	2.6	2.9
7.3 Klare Lernziele	2	10	35	48	5	175	**2.4**	.8	2.2	2.7
7.4 Transparenter Unterrichtsablauf	2	4	31	54	9	175	**2.6**	.8	2.4	2.8
7.5 Angemessener Einsatz der Unterrichtsmethoden	2	3	27	59	9	175	**2.7**	.8	2.5	2.8
7.6 Alltags-/Berufsbezug der Unterrichtsinhalte	2	1	13	54	29	175	**3.1**	.8	2.9	3.3
8.1 Respektvoller Umgang der Schüler/-innen	2	1	13	70	15	175	**2.9**	.7	2.8	3.3
8.2 Wertschätzender Umgangston der Lehrkraft	2	1	16	62	19	175	**3.0**	.8	2.8	3.1
8.3 Positive Erwartungen an Schüler/-innen	2	1	30	57	10	175	**2.7**	.7	2.6	2.8
8.4 Konstruktiver Umgang mit Schülerfehlern	2	2	41	51	3	175	**2.5**	.7	2.4	2.7
9.1 Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen	4	46	19	30	1	175	**1.8**	.9	1.3	2.1
9.2 Förderung entsprechender individueller Lernvoraussetzungen	2	35	46	17	1	175	**1.8**	.8	1.7	1.9
9.3 Verstärkung individueller Lernfortschritte/Verhaltensweisen	2	7	39	43	9	175	**2.5**	.8	2.3	2.7
9.4 Differenzierte Leistungsrückmeldung	2	21	43	30	4	175	**2.1**	.9	1.9	2.3

Anmerkungen: Die Bewertungsskala ist zur Auswertung in ein entsprechendes nummerisches Relativ übertragen worden: nicht ausgeprägt = 1; schwach ausgeprägt = 2; eher stark ausgeprägt= 3; stark ausgeprägt = 4;

Tabelle U5: Verteilung und mittlere Bewertung des Unterrichts - Gymnasien (N=22)

	% keine Beurteilung	% Nicht ausgeprägt	% Schwach ausgeprägt	% Eher stark ausgeprägt	% Stark ausgeprägt	N	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
5.1 Effektive Nutzung der Unterrichtszeit	0	5	16	52	27	687	**3.0**	.8	2.5	3.5
5.2 Angemessenes Unterrichtstempo	0	1	24	56	19	687	**2.9**	.7	2.5	3.3
5.3 Festes Regelsystem etabliert	0	1	10	68	21	687	**3.1**	.6	2.7	3.4
5.4 Überblick der Lehrkraft über das Schülerhandeln	0	1	15	59	24	687	**3.1**	.7	2.4	3.4
5.5 Angemessener Umgang mit Störung	0	1	8	40	51	687	**3.4**	.7	3.0	3.7
6.1 Anregung zu aktiver Teilnahme	0	2	27	59	12	687	**2.8**	.7	2.5	3.0
6.2 Selbstorganisierte Schülerarbeit	0	3	53	36	8	687	**2.5**	.7	2.1	2.8
6.3 Selbstgesteuerte Schülerarbeit	0	4	52	37	6	687	**2.5**	.7	2.1	2.9
6.4 Reflexion der Lernprozesse	3	4	36	48	9	686	**2.6**	.8	2.2	2.9
7.1 Klare Struktur des Unterrichts	0	1	14	73	12	687	**2.9**	.6	2.4	3.1
7.2 Deutliche Formulierung der Lehrkraft	0	0	16	68	15	687	**3.0**	.6	2.7	3.1
7.3 Klare Lernziele	0	4	36	55	5	687	**2.6**	.6	2.1	2.9
7.4 Transparenter Unterrichtsablauf	0	4	25	61	10	687	**2.8**	.7	2.1	3.0
7.5 Angemessener Einsatz der Unterrichtsmethoden	0	1	23	60	16	687	**2.9**	.6	2.5	3.1
7.6 Alltags-/Berufsbezug der Unterrichtsinhalte	0	0	9	59	32	687	**3.2**	.6	2.9	3.4
8.1 Respektvoller Umgang der Schüler/-innen	0	0	3	70	27	687	**3.2**	.5	3.0	3.5
8.2 Wertschätzender Umgangston der Lehrkraft	0	0	9	69	22	687	**3.1**	.6	2.9	3.4
8.3 Positive Erwartungen an Schüler/-innen	0	1	24	67	8	687	**2.8**	.6	2.6	3.1
8.4 Konstruktiver Umgang mit Schülerfehlern	0	2	42	50	6	687	**2.6**	.6	2.2	2.8
9.1 Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen	1	48	25	25	2	686	**1.8**	.9	1.3	2.5
9.2 Förderung entsprechender individueller Lernvoraussetzungen	0	35	45	18	2	687	**1.9**	.8	1.5	2.2
9.3 Verstärkung individueller Lernfortschritte/Verhaltensweisen	0	6	39	51	4	687	**2.5**	.7	2.1	2.9
9.4 Differenzierte Leistungsrückmeldung	0	19	53	25	3	687	**2.1**	.7	1.6	2.6

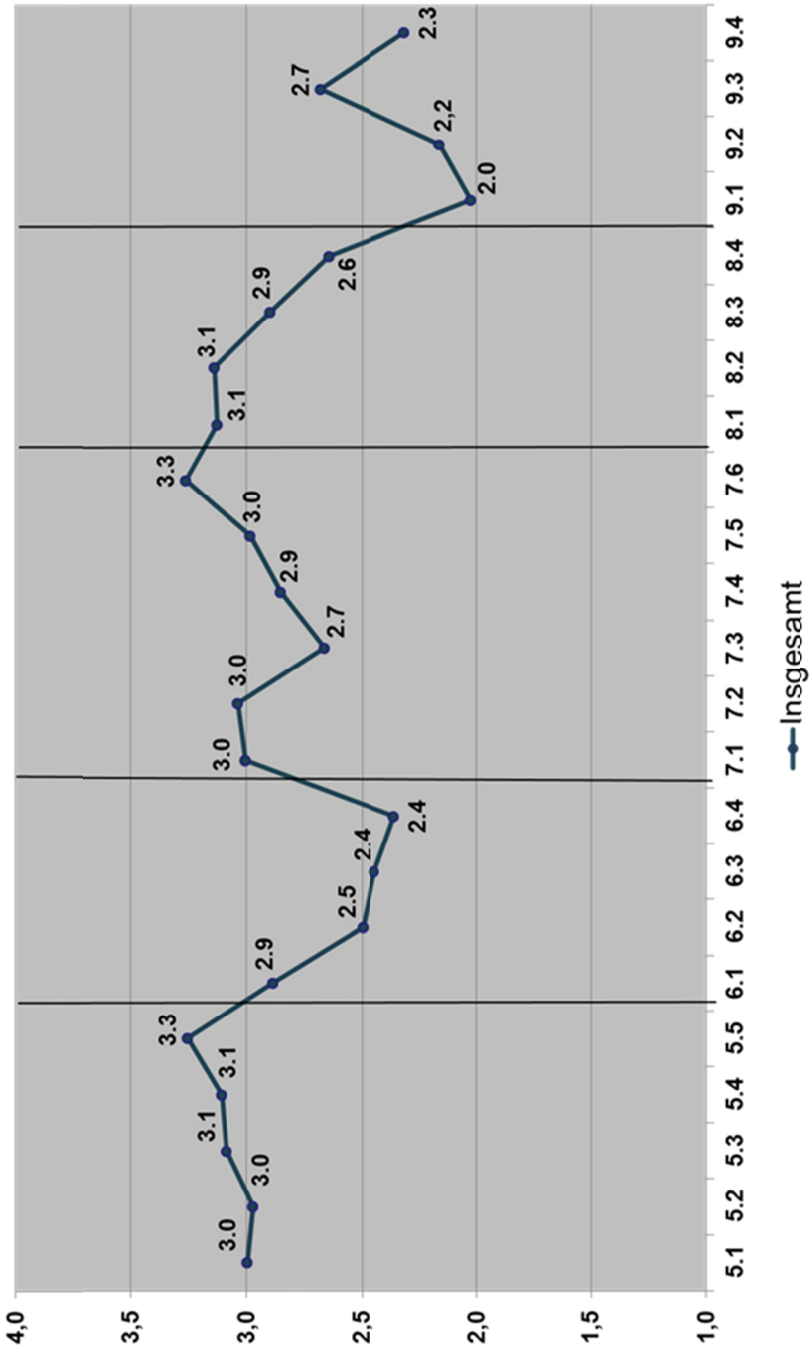
Anmerkungen: Die Bewertungsskala ist zur Auswertung in ein entsprechendes nummerisches Relativ übertragen worden: nicht ausgeprägt = 1; schwach ausgeprägt = 2; eher stark ausgeprägt= 3; stark ausgeprägt = 4;

Tabelle U6: Verteilung und mittlere Bewertung des Unterrichts - Förderschulen (N=11)

	% keine Beurteilung	% Nicht ausgeprägt	% Schwach ausgeprägt	% Eher stark ausgeprägt	% Stark ausgeprägt	N	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
5.1 Effektive Nutzung der Unterrichtszeit	0	3	11	62	24	189	**3.1**	.7	2.4	3.3
5.2 Angemessenes Unterrichtstempo	0	1	8	60	30	189	**3.2**	.6	2.6	3.5
5.3 Festes Regelsystem etabliert	0	1	8	52	39	189	**3.3**	.7	2.7	3.6
5.4 Überblick der Lehrkraft über das Schülerhandeln	0	1	11	43	46	189	**3.3**	.7	2.8	3.7
5.5 Angemessener Umgang mit Störung	0	3	6	50	41	189	**3.3**	.7	2.4	3.7
6.1 Anregung zu aktiver Teilnahme	0	1	11	65	24	189	**3.1**	.6	2.6	3.4
6.2 Selbstorganisierte Schülerarbeit	0	2	28	61	10	189	**2.8**	.6	2.1	3.1
6.3 Selbstgesteuerte Schülerarbeit	0	2	23	66	9	189	**2.8**	.6	2.1	3.1
6.4 Reflexion der Lernprozesse	12	3	19	57	11	189	**2.5**	1.1	1.7	3.1
7.1 Klare Struktur des Unterrichts	0	3	15	62	20	189	**3.0**	.7	2.4	3.3
7.2 Deutliche Formulierung der Lehrkraft	0	0	12	58	31	189	**3.2**	.6	2.9	3.6
7.3 Klare Lernziele	0	4	18	61	17	189	**2.9**	.7	1.9	3.3
7.4 Transparenter Unterrichtsablauf	0	3	20	58	20	189	**3.0**	.7	2.2	3.4
7.5 Angemessener Einsatz der Unterrichtsmethoden	0	0	12	53	34	189	**3.2**	.6	2.6	3.4
7.6 Alltags-/Berufsbezug der Unterrichtsinhalte	0	0	5	54	40	189	**3.3**	.6	3.0	3.9
8.1 Respektvoller Umgang der Schüler/-innen	0	0	8	66	25	189	**3.2**	.6	2.6	3.6
8.2 Wertschätzender Umgangston der Lehrkraft	0	0	7	54	39	189	**3.3**	.6	2.9	3.6
8.3 Positive Erwartungen an Schüler/-innen	0	1	8	67	24	189	**3.1**	.6	2.6	3.3
8.4 Konstruktiver Umgang mit Schülerfehlern	0	1	12	81	6	189	**2.9**	.5	2.3	3.2
9.1 Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen	0	10	13	47	30	189	**3.0**	.9	1.5	3.3
9.2 Förderung entsprechender individueller Lernvoraussetzungen	0	5	16	52	27	189	**3.0**	.8	1.9	3.4
9.3 Verstärkung individueller Lernfortschritte/Verhaltensweisen	0	1	8	62	28	189	**3.2**	.6	2.7	3.5
9.4 Differenzierte Leistungsrückmeldung	1	5	18	59	18	189	**2.9**	.8	2.2	3.2

Anmerkungen: Die Bewertungsskala ist zur Auswertung in ein entsprechendes nummerisches Relativ übertragen worden: nicht ausgeprägt = 1; schwach ausgeprägt = 2; eher stark ausgeprägt= 3; stark ausgeprägt = 4;

Abbildung 2: Mittlere Bewertung über alle Indikatoren der Unterrichtsbeobachtung (N = 163)



Anmerkung. Die hier dargestellten Mittelwerte der Unterrichtsbewertung fließen nicht *eins zu eins* in die Bewertung der Qualitätsprofile ein, da zum einen die Angaben der Schüler zum Unterricht einbezogen werden, zum anderen, da die einzelnen Indikatoren unterschiedlich stark gewichtet werden.

Ergebnisse der Vorabbefragung

Tabellarische Ergebnisdarstellung der Vorabbefragungen der Schulvisitationen des Kalenderjahres 2011

Tabelle B1:	Ergebnisse Elternbefragung gesamt
Tabelle B2:	Ergebnisse Lehrkräftebefragung gesamt
Tabelle B3:	Ergebnisse Schülerbefragung G
Tabelle B4:	Ergebnisse Schülerbefragung Sek

Erläuterungen Abkürzungen

#	Prozent ‚Kann ich nicht beurteilen'
1	Prozent ‚Stimme nicht zu'
2	Prozent ‚Stimme eher nicht zu'
3	Prozent ‚Stimme eher zu'
4	Prozent ‚Stimme voll und ganz zu'
gültige N	Anzahl ohne Angaben ‚Kann ich nicht beurteilen'
MW	Mittelwert
SD	Standardabweichung
Min	Minimaler Wert auf Schulebene
Max	Maximaler Wert auf Schulebene

FL	Förderschule Förderschwerpunkt Lernen
FgE	Förderschule Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
OSZ	Oberstufenzentrum
G	Grundschule
Sek	Sekundarstufe
PbB	Partner der beruflichen Bildung

Rückläufe der Vorabbefragungen im Kalenderjahr 2011

Die neue Form der Befragungen wurde mit Beginn des Schuljahres 2011/12 eingeführt, daher entspricht die Anzahl der Schulen in den folgenden Abschnitten nicht der Anzahl der Schulen, die im gesamten Jahr visitiert wurden.

Datengrundlage

Befragungsgruppe	Rücklauf (absolut)				Rücklauf (in %)		
	n	Minimum	Maximum	Durchschnitt	Minimum	Maximum	Durchschnitt
Elternbefragung	61	62	316	152	47	97	**73**
Elternbefragung FgE	1	-	-	-	-	-	**-**
Elternbefragung FL	-	-	-	-	-	-	**-**
Sonstiges Personal FgE	-	-	-	-	-	-	**-**
Lehrkräftebefragung	62	7	46	21	44	112*	**89**
Lehrkräftebefragung OSZ	1	-	-	-	-	-	**-**
PbB	1	-	-	-	-	-	**-**
Schülerbefragung FL	1	-	-	-	-	-	**-**
Schülerbefragung G	37	43	137	99	40	108	**92**
Schülerbefragung OSZ	1	-	-	-	-	-	**-**
Schülerbefragung Sek	31	72	301	183	72	114*	**95**

**Anmerkungen*. An verbundenen Grund- und Oberschulen werden sowohl Grundschüler als auch Schüler der Sekundarstufe befragt. Diese werden separat gezählt, daher ist die Anzahl der Schülerbefragungen zusammen größer als die Anzahl der Elternbefragungen.

Die Berechnung der Rücklaufquote basiert auf Angaben der Schulen, wie viele Personen zum jeweiligen Befragungszeitraum maximal hätten befragt werden können. Da diese Angaben nicht für alle Schulen vorliegen, basiert die Berechnung der Rücklaufquote in % z.T. auf einer geringeren Fallzahl als angegeben.

Da aus Förderschulen FL/FgE und OSZ nur jeweils Angaben einer Schule vorliegen, werden diese im Folgenden nicht aufgeführt.

Tabelle B1 Ergebnisse **Elternbefragung gesamt**	% #	% 1	% 2	% 3	% 4	gült. N	MW	SD	Min	Max
1. Ich bin mit der Schule meines Kindes zufrieden.	1	2	8	50	39	9113	**3.3**	.7	2.8	3.7
2. Wenn ich wählen könnte, würde ich wieder diese Schule für mein Kind auswählen.	3	6	9	37	46	8952	**3.3**	.8	2.6	3.7
3. Auf den Elternversammlungen wird über die Ziele und zukünftige Themen des Unterrichts informiert.	2	2	9	37	50	9003	**3.4**	.7	2.9	3.8
4. Die Lehrerinnen und Lehrer informieren mein Kind über seine Stärken und Schwächen.	6	3	17	41	33	8684	**3.1**	.8	2.5	3.7
5. Die Lehrerinnen und Lehrer informieren mein Kind über seine Erfolge und Misserfolge beim Lernen.	6	3	15	45	32	8650	**3.1**	.8	2.6	3.7
6. Ich habe den Eindruck, dass mein Kind im Unterricht angemessen gefördert wird.	5	4	16	49	26	8725	**3.0**	.8	2.6	3.5
7. Die Schule bietet Fördermaßnahmen an, an denen mein Kind teilnehmen kann.	16	7	14	31	32	7685	**3.1**	.9	2.2	3.6
8. Ich bin zufrieden mit den Förderangeboten für leistungsschwache Schülerinnen und Schüler.	41	8	14	21	15	5392	**2.8**	1.0	1.9	3.3
9. Ich bin zufrieden mit den Förderangeboten für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler.	45	7	14	22	12	5056	**2.7**	1.0	1.9	3.3
10. Die Lehrerinnen und Lehrer informieren mich über die Festlegungen der Schule zur Leistungsbewertung.	8	4	13	40	35	8456	**3.1**	.8	2.8	3.5
11. Die Lehrerinnen und Lehrer informieren mich regelmäßig über den aktuellen Leistungsstand meines Kindes.	2	7	20	36	34	9004	**3.0**	.9	2.3	3.6
12. Mir wurden die geltenden Regelungen zu Versetzung und Schulabschlüssen bekannt gemacht.	11	7	13	32	38	8193	**3.1**	.9	2.4	3.8
13. Die Schule informiert mich über die Ergebnisse der schulischen Arbeit (z.B. Wettbewerbsergebnisse).	10	8	20	36	26	8205	**2.9**	.9	2.4	3.5
14. Die Schule informiert mich regelmäßig über aktuelle Ereignisse der Schule (z.B. durch Briefe, Rundschreiben, Veröffentlichungen auf der Homepage).	5	5	13	37	40	8772	**3.2**	.9	2.6	3.8
15. Die Schule informiert mich ausreichend über wichtige organisatorische Änderungen (z.B. Studienfahrten, Unterrichtsverlegung).	5	5	16	39	34	8714	**3.1**	.9	2.5	3.8
16. Die Schule (Lehrkräfte und Schulleitung) ermöglicht mir, mich aktiv in das Schulleben einzubringen.	13	3	11	40	32	7967	**3.2**	.8	2.7	3.9

Tabelle B1 Ergebnisse **Elternbefragung gesamt**	% #	% 1	% 2	% 3	% 4	gült. N	MW	SD	Min	Max
17. Die Lehrerinnen und Lehrer wünschen, dass sich die Eltern für die Schule engagieren.	11	2	6	37	44	8187	**3.4**	.7	3.0	3.9
18. Veranstaltungen der Schule bieten Begegnungsmöglichkeiten für Schüler, Lehrer und Eltern.	7	3	10	40	41	8575	**3.3**	.8	2.9	3.9
19. Die Schule unterstützt die Arbeit der Elternkonferenz aktiv.	51	1	3	23	22	4474	**3.3**	.7	2.6	3.8
20. Anliegen der Elternkonferenz werden von den meisten Lehrern aktiv unterstützt.	57	1	4	22	16	3926	**3.2**	.7	2.5	3.7
21. Die Schule gibt der Elternkonferenz Gelegenheit, sich bei wichtigen Themen einzubringen.	50	1	3	24	22	4549	**3.3**	.7	2.9	3.8
22. Die Schulleiterin/der Schulleiter wünscht, dass sich die Eltern für die Schule engagieren.	24	2	5	31	37	6932	**3.4**	.7	2.6	3.9
23. Besondere Aktivitäten der Eltern werden von der Schulleiterin/dem Schulleiter gefördert und anerkannt.	44	3	7	24	21	5071	**3.1**	.8	2.4	3.8
24. Ich werde von den Lehrkräften der Schule nach meiner Meinung zur Qualität der Arbeit der Schule gefragt.	18	23	27	21	11	7451	**2.2**	1.0	1.6	3.0
25. Durch die Zusammenarbeit der Schule meines Kindes mit weiterführenden Schulen kann mein Kind diese Schulen besser kennen lernen (nur Grundschule).	49	10	12	17	12	3070	**2.6**	1.0	1.9	3.5
26. Die Schule meines Kindes sollte mehr Anstrengungen zur Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen unternehmen (nur Grundschule).	46	4	6	20	23	3178	**3.2**	.9	2.5	4.0
27. Ich werde von den Lehrkräften der Schule nach meiner Meinung zur Qualität der Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Schule gefragt.	49	9	12	17	13	2994	**2.6**	1.0	1.9	3.6

Tabelle B2 Ergebnisse **Lehrkräfte gesamt**	% #	% 1	% 2	% 3	% 4	gült. N	MW	SD	Min	Max
1. Ich bin mit meiner Schule zufrieden.	0	1	4	43	51	1241	**3.4**	.6	2.7	4.0
2. Wenn ich wählen könnte, würde ich wieder an dieser Schule arbeiten wollen.	1	2	6	29	62	1230	**3.5**	.7	2.9	4.0
3. In unserer Schule beraten die Lehrkräfte einer Klasse gemeinsam die Möglichkeiten individueller Förderung für die Schülerinnen und Schüler.	1	1	8	40	50	1239	**3.4**	.7	2.7	4.0
4. In unserer Schule erfassen wir systematisch die Lernentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler und dokumentieren diese.	2	1	11	45	41	1216	**3.3**	.7	2.4	4.0
5. In meinem Unterricht bespreche ich mit den Schülerinnen und Schülern ihre Stärken und Schwächen.	1	0	2	36	62	1239	**3.6**	.5	3.1	3.9
6. In meinem Unterricht bespreche ich mit den Schülerinnen und Schülern ihre Erfolge und Misserfolge beim Lernen.	1	0	1	32	67	1237	**3.7**	.5	3.1	3.9
7. Ich bin selbst in Kontakte zu einer oder mehreren Schulen in der Region eingebunden.	5	21	26	29	19	1184	**2.5**	1.0	1.8	3.2
8. Partnerschaften mit anderen Schulen in der Region haben in unserer Schule keine besondere Bedeutung.	11	22	27	30	11	1114	**2.3**	1.0	1.1	3.0
9. An unserer Schule werden die Schülerinnen und Schüler durch Kontakte zu anderen Schulen in der Region in ihrer Kompetenzentwicklung gestärkt.	14	9	32	35	10	1073	**2.5**	.8	1.8	3.4
10. Unsere Schule unterhält Kontakte mit weiterführenden Schulen zur Förderung und Unterstützung eines guten Überganges der Schülerinnen und Schüler.	16	5	16	37	26	1042	**3.0**	.9	2.0	3.7
11. Für die Zusammenarbeit unserer Schule mit den umliegenden Kindergärten bzw. Grundschulen gibt es kein ausgearbeitetes Konzept.	19	42	16	13	9	1007	**1.9**	1.1	1.1	3.3
12. In unserer Schule gibt es ausreichend Informationen über die Konzepte bzw. Vorstellungen der umliegenden Kindergärten bzw. Grundschulen für eine Zusammenarbeit.	21	6	18	31	24	982	**2.9**	.9	1.7	3.9
13. Unsere Schule sollte mehr Anstrengungen bei der Kooperation mit den Kindergärten bzw. den Grundschulen unternehmen.	15	29	30	20	6	1063	**2.0**	.9	1.3	3.2
14. Ich bin über Kontakte unserer Schule zu anderen Schulen in Deutschland oder ins Ausland gut informiert.	14	11	17	34	25	1076	**2.9**	1.0	1.6	3.8
15. Partnerschaften mit Schulen im Ausland spielen für meine Unterrichtsgestaltung keine Rolle.	9	17	21	34	19	1129	**2.6**	1.0	1.6	3.6
16. An unserer Schule werden die Schülerinnen und Schüler durch Kontakte zu anderen Schulen in anderen Ländern (auch Ausland) in ihrer Kompetenzentwicklung gestärkt.	13	12	20	28	27	1078	**2.8**	1.0	1.4	3.9
17. Die Kenntnisse der Schülerinnen und Schüler über andere Länder und Kulturen werden an unserer Schule durch den Kontakt zu Schulen im Ausland erhöht.	13	13	20	27	28	1085	**2.8**	1.0	1.3	4.0

Tabelle B2 Ergebnisse **Lehrkräfte gesamt**	% #	% 1	% 2	% 3	% 4	gült. N	MW	SD	Min	Max
18. An unserer Schule wird das Erlernen von Fremdsprachen durch Kontakte zu Schulen im Ausland gefördert.	14	14	22	25	25	1074	**2.7**	1.1	1.3	4.0
19. In unserer Schule wird mit außerschulischen Partnern kooperiert.	6	3	5	27	59	1174	**3.5**	.7	2.8	4.0
20. Die Schulleiterin/der Schulleiter vertritt ein klares pädagogisches Konzept.	3	3	9	30	54	1205	**3.4**	.8	2.1	4.0
21. Die Schulleiterin/der Schulleiter repräsentiert die Schule gut nach außen.	3	2	9	30	56	1202	**3.4**	.8	1.8	4.0
22. Die Schulleiterin/der Schulleiter entwickelt Ziele, die vom Kollegium leicht zu verstehen und umzusetzen sind.	2	3	14	43	37	1219	**3.2**	.8	2.0	4.0
23. Durch die Schulleiterin/den Schulleiter werden Verantwortlichkeiten für konkrete Aufgaben an unserer Schule delegiert und klar geregelt.	1	2	9	36	52	1229	**3.4**	.7	2.4	4.0
24. In unserer Schule werden besondere Aufgaben im Kollegium ausgewogen verteilt.	3	5	20	45	27	1203	**3.0**	.8	1.8	3.9
25. In unserer Schule stellt die Schulleiterin/der Schulleiter sicher, dass Entscheidungen getroffen, eingehalten und gegebenenfalls korrigiert werden.	2	2	11	42	43	1222	**3.3**	.8	2.3	4.0
26. Unsere Schule ist für mich ein Ort, an dem Entscheidungen, die alle betreffen, nachvollziehbar sind.	1	3	15	46	35	1228	**3.1**	.8	2.3	4.0
27. Die Konferenz der Lehrkräfte wird an dieser Schule von der Schulleiterin/dem Schulleiter ernst genommen.	2	2	6	32	58	1221	**3.5**	.7	2.7	4.0
28. Die Schulleiterin/der Schulleiter gibt der Konferenz der Lehrkräfte Gelegenheit, sich bei wichtigen Themen einzubringen.	1	1	7	33	59	1233	**3.5**	.7	2.8	4.0
29. Die Schulleiterin/der Schulleiter bestärkt herausragende Leistungen von Lehrkräften, z. B. in Sitzungen, Konferenzen, Rundbriefen oder Aushängen.	3	4	15	43	36	1211	**3.1**	.8	2.1	4.0
30. Die Schulleiterin/der Schulleiter erkennt die Leistungen von Lehrkräften auch in einem informellen Rahmen an.	3	3	14	39	40	1200	**3.2**	.8	2.1	4.0
31. In unserer Schule werde ich von der Schulleiterin/dem Schulleiter oder anderen Führungskräften in meiner beruflichen Entwicklung unterstützt.	4	3	10	42	41	1187	**3.3**	.8	2.4	3.9
32. In unserer Schule existiert ein funktionierender Informationsfluss zwischen der Schulleiterin/dem Schulleiter und dem Kollegium.	1	4	18	45	33	1232	**3.1**	.8	2.2	3.9
33. Die Schulleitung sorgt für einen Konsens hinsichtlich des gemeinsamen Verständnisses von gutem Unterricht.	3	2	12	47	36	1200	**3.2**	.7	2.3	4.0
34. Die Schulleitung führt regelmäßig Unterrichtsbesuche durch und gibt den Kolleginnen und Kollegen eine qualifizierte Rückmeldung.	8	7	26	36	23	1142	**2.8**	.9	1.8	4.0
35. Die Schulleitung regt uns Lehrkräfte zur Selbstüberprüfung durch Feedback-Verfahren an.	8	7	21	42	22	1141	**2.9**	.9	2.0	3.8

Tabelle B2 Ergebnisse **Lehrkräfte gesamt**	% #	% 1	% 2	% 3	% 4	gült. N	MW	SD	Min	Max
36. Die Schulleitung fördert kollegiale Unterrichtsbesuche zur Weiterentwicklung des Unterrichts.	8	8	24	37	23	1139	**2.8**	.9	2.0	4.0
37. Ich bin darüber informiert, dass unsere Schule in Netzwerken oder Kooperationsverbünden arbeitet, um die Entwicklung der Schule zu befördern.	17	5	9	31	37	1023	**3.2**	.9	2.1	3.9
38. Die Mitarbeit unserer Schule in einem Netzwerk hat für unsere Schule spürbare Auswirkungen auf die Schulentwicklung.	30	4	15	31	20	867	**3.0**	.9	1.7	3.9
39. In unserer Schule wird Unterrichtsausfall durch sinnvolle Unterrichts- und Vertretungsorganisation gering gehalten.	2	2	5	35	56	1220	**3.5**	.7	2.3	4.0
40. Für den Fall, dass Lehrkräfte im Unterricht vertreten werden müssen, gibt es verbindliche und von allen Lehrkräften getragene Vereinbarungen.	3	3	16	38	39	1196	**3.2**	.8	2.4	4.0
41. Regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen, ist in unserer Schule selbstverständlich. Die Lehrkräfte unserer Schule stellen ihre Erfahrungen und neue Ideen aus Fortbildungsveranstaltungen im Kollegium in der Regel vor.	2	1	12	44	41	1208	**3.3**	.7	2.6	4.0
42. Fortbildungsangebote werden in unserer Schule durch die Schulleitung an die Lehrkräfte herangetragen.	2	2	12	38	46	1211	**3.3**	.8	2.5	4.0
43. Bei uns kommt es regelmäßig vor, dass wir uns treffen, um eine fachübergreifende Unterrichtsplanung auszuarbeiten.	4	6	27	40	23	1189	**2.8**	.9	2.0	4.0
44. Ich stimme die Auswahl von Unterrichtsinhalten mit meinen Kolleginnen und Kollegen ab.	1	1	4	37	58	1222	**3.5**	.6	2.6	4.0
45. Ich stimme die Auswahl von Unterrichtsmaterialien mit meinen Kolleginnen und Kollegen ab.	1	1	5	38	55	1226	**3.5**	.6	2.6	4.0
46. Ich stimme die Auswahl von Unterrichtsmethoden mit meinen Kolleginnen und Kollegen ab.	1	2	14	48	36	1229	**3.2**	.7	2.8	3.8
47. In unserer Schule nutzen wir die Möglichkeiten gegenseitiger Unterrichtsbesuche.	6	12	37	33	13	1167	**2.5**	.9	1.5	3.7
48. An unserer Schule wird Teamarbeit im Kollegium systematisch gefördert (bspw. durch die Bereitstellung von Arbeitszeiten, Räumen etc.).	4	11	24	35	26	1186	**2.8**	1.0	1.7	3.9
49. In unserer Schule werden Unterrichtssequenzen im Team geplant.	4	6	25	43	22	1182	**2.8**	.8	1.7	4.0
50. In unserer Schule werden Unterrichtssequenzen im Team ausgewertet.	5	7	28	42	18	1181	**2.7**	.8	1.7	4.0
51. An unserer Schule führen Lehrerinnen und Lehrer häufig gemeinsame Unterrichtsprojekte durch.	3	1	16	44	36	1204	**3.2**	.7	2.5	4.0
52. In der Schule ziehen wir regelmäßig Ergebnisse aus der schulinternen Evaluation zur Unterrichtsentwicklung heran.	8	3	19	46	24	1139	**3.0**	.8	2.2	3.8
53. Ich habe in den letzten 12 Monaten einen Fragebogen eingesetzt, um Schülerinnen und Schüler in einzelnen Klassen oder Kursen zu meinem Unterricht zu befragen.	5	45	24	13	13	1168	**1.9**	1.1	1.2	2.7

Tabelle B2 Ergebnisse **Lehrkräfte gesamt**	% #	% 1	% 2	% 3	% 4	gült. N	MW	SD	Min	Max
54. In den entsprechenden Fachkonferenzen werten wir regelmäßig die Ergebnisse der Lernausgangslagenfeststellung (IleA oder LAL) aus.	9	5	12	34	40	1118	**3.2**	.9	2.3	4.0
55. In den entsprechenden Fachkonferenzen werten wir regelmäßig die Ergebnisse der Prüfungen im Jahrgang 10 aus.	38	7	3	14	37	759	**3.3**	1.0	1.0	3.9
56. In den entsprechenden Fachkonferenzen werten wir regelmäßig die Ergebnisse der Vergleichsarbeiten (Jahrgang 3, 6 oder 8) aus.	14	1	3	23	58	1067	**3.6**	.6	3.1	4.0
57. In meiner Schule werden die Ergebnisse wichtiger Maßnahmen unserer Schulentwicklung systematisch dokumentiert und öffentlich gemacht.	6	2	10	40	43	1162	**3.3**	.7	2.6	3.9
58. In meiner Schule werden die schulischen Entwicklungsmaßnahmen regelmäßig empirisch überprüft.	19	3	14	39	25	995	**3.1**	.8	2.0	3.9
59. Der Bericht über die erste Schulvisitation in unserer Schule ist mir bekannt.	8	6	3	17	65	1132	**3.5**	.8	2.7	4.0
60. In unserer Schule beraten wir gemeinsam die Ergebnisse aus Prüfungen und/oder Vergleichsarbeiten und ziehen Konsequenzen für den weiteren Unterricht.	4	1	4	31	60	1188	**3.6**	.6	2.6	4.0

Tabelle B3 Ergebnisse **Schülerbefragung G**	% #	% 1	% 2	% 3	% 4	gült. N	MW	SD	Min	Max
1. Ich gehe gern in diese Schule.	4	5	10	43	38	3501	**3.2**	.8	2.8	3.5
2. Diese Schule würde ich am liebsten nicht mehr wechseln.	5	12	16	27	39	3447	**3.0**	1.0	2.2	3.4
3. Unsere Lehrerinnen und Lehrer machen einen guten Unterricht.	3	2	5	41	48	3505	**3.4**	.7	3.2	3.7
4. Ich bin mit den AG-s meiner Schule zufrieden.	16	6	7	25	46	3041	**3.3**	.9	2.3	3.7
5. Von meiner Lehrerin oder meinem Lehrer werde ich über die zukünftigen Themen unseres Unterrichts informiert.	3	3	10	46	38	3507	**3.2**	.8	2.9	3.7
6. Der Unterricht verläuft ohne Unterbrechungen.	2	20	34	35	9	3542	**2.3**	.9	1.8	3.2
7. Die ganze Unterrichtsstunde wird zum Lernen genutzt.	3	6	21	45	25	3531	**2.9**	.8	2.5	3.7
8. Der Unterricht fängt pünktlich an.	2	5	17	41	35	3545	**3.1**	.8	2.6	3.7
9. Wir haben in der Klasse feste Regeln vereinbart, wie wir in der Lerngruppe miteinander umgehen sollen.	4	4	10	28	54	3494	**3.4**	.8	2.8	3.9
10. Meine Lehrerin oder mein Lehrer setzt die vereinbarten Regeln durch.	5	3	10	37	45	3456	**3.3**	.8	2.8	3.8
11. Im Unterricht kann ich in Ruhe arbeiten.	2	13	29	40	16	3566	**2.6**	.9	1.9	3.3
12. Meine Lehrerin oder mein Lehrer schafft es, im Unterricht für Ruhe und Ordnung zu sorgen.	3	4	15	40	37	3521	**3.1**	.8	2.5	3.7
13. Meine Lehrerin oder mein Lehrer kann sich in unserer Klasse durchsetzen.	4	3	9	35	49	3487	**3.4**	.8	2.8	3.8
14. Meine Lehrerin oder mein Lehrer ist nicht leicht vom Unterricht abzulenken.	4	7	14	33	43	3453	**3.1**	.9	2.8	3.7
15. Im Unterricht bearbeiten wir auch Themen, die wir selbst vorgeschlagen haben.	4	19	31	33	13	3471	**2.4**	.9	2.0	3.1
16. Wir erhalten Gelegenheit den Unterricht aktiv mit zu gestalten	4	7	21	43	25	3470	**2.9**	.9	2.4	3.4
17. Im Unterricht können wir auch selbst entscheiden auf welche Art und Weise wir etwas bearbeiten.	5	13	28	39	15	3459	**2.6**	.9	2.2	3.4
18. Im Unterricht können wir bestimmte Themen auch eigenständig bearbeiten.	4	19	31	33	13	3471	**2.4**	.9	2.0	3.1
19. Im Unterricht kann man sich oft selbst Aufgaben auswählen.	4	6	13	42	35	3472	**3.1**	.8	2.7	3.8
20. Im Unterricht lernen wir, wie wir besser lernen können.	4	7	21	43	25	3470	**2.9**	.9	2.4	3.4
21. Im Unterricht schätzen wir regelmäßig selbst ein, wie gut wir etwas können.	3	17	35	33	11	3505	**2.4**	.9	1.9	3.4
22. Im Unterricht werden wir aufgefordert Lösungen zu begründen.	5	13	28	39	15	3459	**2.6**	.9	2.2	3.4
23. Meine Lehrerin oder mein Lehrer geht im Unterricht in einer logischen Reihenfolge vor.	5	6	14	40	35	3461	**3.1**	.9	2.7	3.7
24. Meine Lehrerin oder mein Lehrer macht Übergänge zu neuen Themenbereichen deutlich.	4	6	13	42	35	3472	**3.1**	.8	2.7	3.8
25. Meine Lehrerin oder mein Lehrer stellt die Beziehungen zwischen den im Unterricht behandelten Themen heraus.	4	9	22	40	25	3480	**2.8**	.9	2.5	3.6
26. Meine Lehrerin oder mein Lehrer spricht laut und deutlich.	3	17	35	33	11	3505	**2.4**	.9	1.9	3.4
27. Meine Lehrerin oder mein Lehrer drückt sich klar und verständlich aus.	3	3	7	40	48	3524	**3.4**	.7	3.0	3.7
28. Meine Lehrerin oder mein Lehrer stellt Wichtiges deutlich heraus.	5	6	14	40	35	3461	**3.1**	.9	2.7	3.7

Tabelle B3 Ergebnisse **Schülerbefragung G**	% #	% 1	% 2	% 3	% 4	gült. N	MW	SD	Min	Max
29. Meine Lehrerin oder mein Lehrer teilt uns zu Unterrichtsbeginn das Ziel der Unterrichtsstunde mit.	7	4	10	38	41	3370	**3.3**	.8	2.9	3.7
30. Meine Lehrerin oder mein Lehrer erklärt uns, warum das, was wir im Unterricht behandeln, wichtig ist.	4	9	22	40	25	3480	**2.8**	.9	2.5	3.6
31. Meine Lehrerin oder mein Lehrer wiederholt öfters, was das Ziel der Unterrichtsstunde ist.	6	3	6	35	51	3426	**3.4**	.7	3.2	3.8
32. Meine Lehrerin oder mein Lehrer gibt zu Unterrichtsbeginn einen Überblick zur Gliederung der Stundeninhalte.	3	3	7	40	48	3524	**3.4**	.7	3.0	3.7
33. Meine Lehrerin oder mein Lehrer stellt Zusammenhänge mit Inhalten anderer Fächer her.	16	4	10	45	26	3036	**3.1**	.8	2.8	3.5
34. Meine Lehrerin oder mein Lehrer verwendet Übersichten, um Unterrichtsabläufe aufzuzeigen.	2	1	3	23	71	3552	**3.7**	.6	3.2	3.9
35. Mit den meisten meiner Klassenkameraden verstehe ich mich gut.	2	2	7	33	56	3539	**3.5**	.7	3.1	3.7
36. In meiner Klasse gibt es nur wenige Streitereien zwischen den Schülerinnen und Schülern.	3	1	4	33	58	3493	**3.5**	.7	3.3	3.8
37. Der Umgangston unter meinen Mitschülern ist freundlich.	4	8	19	40	30	3478	**3.0**	.9	2.6	3.5
38. Meine Lehrerin oder mein Lehrer behandelt mich fair.	4	5	13	41	37	3479	**3.1**	.8	2.8	3.6
39. Meine Lehrerin oder mein Lehrer ist geduldig, z. B. beim Stellen von Fragen.	5	12	26	35	22	3454	**2.7**	1.0	2.4	3.3
40. Meine Lehrerin oder mein Lehrer interessiert sich für das, was ich zu sagen habe.	9	8	20	39	23	3284	**2.8**	.9	2.6	3.4
41. Meine Lehrerin oder mein Lehrer traut mir zu, dass ich die Unterrichtsinhalte verstehen kann.	10	8	19	41	22	3277	**2.8**	.9	2.6	3.5
42. Meine Lehrerin oder mein Lehrer traut mir anspruchsvolle Dinge zu.	12	9	17	38	24	3195	**2.9**	.9	2.5	3.4
43. Meine Lehrerin oder mein Lehrer traut mir zu, dass ich selbstständig arbeiten kann.	2	4	7	29	58	3544	**3.4**	.8	3.2	3.7
44. Meine Lehrerin oder mein Lehrer hilft uns, wenn wir nicht gleich die richtige Antwort wissen.	3	20	32	33	13	3522	**2.4**	1.0	1.9	2.9
45. Meine Lehrerin oder mein Lehrer erklärt genau, warum eine Antwort nicht ganz korrekt war.	4	11	29	41	15	3477	**2.6**	.9	2.1	3.1
46. Wenn eine Antwort im Unterricht falsch ist, darf ich erklären, wie ich es meine.	4	4	9	34	49	3478	**3.3**	.8	3.0	3.7
47. Meine Lehrerin oder mein Lehrer gibt uns unterschiedliche Aufgaben, je nach unserem Können.	3	4	10	40	42	3490	**3.2**	.8	2.9	3.5
48. Meine Lehrerin oder mein Lehrer stellt den besseren Schülerinnen und Schüler schwierigere Aufgaben.	5	5	11	42	37	3439	**3.2**	.8	2.9	3.5
49. Wenn ich zusätzliche Hilfe brauche, bekomme ich sie von meiner Lehrerin oder meinem Lehrer.	5	3	6	41	45	3418	**3.3**	.7	3.1	3.6
50. Meine Lehrerin oder mein Lehrer lobt auch die schwachen Schülerinnen und Schüler, wenn sie sich verbessern.	7	4	11	41	37	3376	**3.2**	.8	2.9	3.5
51. Wenn ich im Unterricht eine gute Antwort gebe oder eine interessante Frage stelle, lobt mich meine Lehrerin oder mein Lehrer.	4	2	5	36	53	3480	**3.5**	.7	3.2	3.8
52. Wenn ich mich im Unterricht oft melde, lobt mich meine Lehrerin oder mein Lehrer.	3	3	7	35	52	3502	**3.4**	.8	3.0	3.6
53. Im Unterricht gibt mir meine Lehrerin oder mein Lehrer immer eine Rückmeldung auf meine Antworten.	3	3	10	40	43	3498	**3.3**	.8	3.0	3.6

Tabelle B3 Ergebnisse **Schülerbefragung G**	% #	% 1	% 2	% 3	% 4	gült. N	MW	SD	Min	Max
54. Wenn ich einen Test/eine Klassenarbeit zurückbekomme, erfahre ich genau von meiner Lehrerin oder meinem Lehrer, was richtig und was falsch war.	4	6	15	41	34	3454	**3.1**	.9	2.7	3.5
55. Meine Lehrerin oder mein Lehrer wertet mit mir regelmäßig meine Lernergebnisse aus.	5	13	23	32	27	3424	**2.8**	1.0	2.3	3.7
56. Meine Lehrerinnen und Lehrer besprechen mit mir meine Stärken und Schwächen.	5	11	18	33	34	3430	**2.9**	1.0	2.5	3.8
57. Meine Lehrerinnen und Lehrer sprechen mit mir über Erfolge und Misserfolge beim Lernen.	5	3	8	37	46	3424	**3.3**	.8	3.1	3.7
58. Nur die besten Schülerinnen und Schüler werden von meinen Lehrerinnen und Lehrern gelobt, auch wenn die anderen sich anstrengen.	3	2	4	24	68	3502	**3.6**	.6	3.3	3.9
59. Meine Lehrerinnen und Lehrer loben auch die schwachen Schüler, wenn sie merken, dass sie sich verbessern.	5	5	13	41	36	3421	**3.1**	.8	2.9	3.5
60. In unserer Schule erhalten wir zusätzliche schulische Angebote um unsere Leistungen zu verbessern.	4	6	13	39	37	3453	**3.1**	.9	2.6	3.8
61. Meine Lehrerinnen und Lehrer informieren mich über die Festlegungen meiner Schule zur Leistungsbewertung.	7	4	12	42	34	3336	**3.1**	.8	2.8	3.7
62. Meine Lehrerinnen und Lehrer informieren mich darüber mit welchen Noten ich versetzt werde.	5	7	14	31	43	3430	**3.2**	.9	2.9	3.5
63. Meine Lehrerinnen und Lehrer sprechen mit mir regelmäßig darüber, was ich leisten muss und über meinen aktuellen Leistungsstand.	9	13	23	35	20	3256	**2.7**	1.0	2.3	3.3
64. In unserer Schule können wir unsere Ideen bei der Planung von Schulveranstaltungen einbringen.	6	9	19	41	25	3403	**2.9**	.9	2.5	3.5
65. Die Schule ermöglicht mir, mich aktiv in das Schulleben einzubringen.	6	8	21	43	23	3398	**2.9**	.9	2.5	3.4
66. An der Schule bereiten wir Veranstaltungen und Feste mit vor und helfen bei der Durchführung.	5	44	25	16	11	3432	**1.9**	1.0	1.5	2.3
67. Bei der Planung von Ganztagsangeboten werden wir Schülerinnen und Schüler nach unseren Wünschen gefragt.	3	2	4	29	61	3493	**3.5**	.7	3.1	3.8
68. Die Lehrerinnen und Lehrer und die Schulleitung beziehen uns Schülerinnen und Schüler in wichtige Entscheidungen, die die Schule betreffen, mit ein.	7	5	12	36	39	3332	**3.2**	.9	2.8	3.6
69. Die Lehrerinnen und Lehrer möchten, dass sich die Schülerinnen und Schüler für unsere Schule engagieren.	11	5	13	40	30	3193	**3.1**	.8	2.8	3.6
70. Meine Schule ist für mich ein Ort, an dem Entscheidungen, die alle betreffen, nachvollziehbar sind.	9	8	14	34	35	3275	**3.1**	.9	2.7	3.6
71. Die Schulleitung möchte, dass die Schülervertreter im Rahmen des Unterrichts über ihre Themen berichten.	7	9	20	41	23	3335	**2.9**	.9	2.5	3.4
72. Die Konferenz der Schülervertreter wird an dieser Schule von der Schulleitung ernst genommen.	7	6	13	38	36	3343	**3.1**	.9	2.7	3.8
73. Die Schulleitung gibt der Konferenz der Schülervertreter Gelegenheit, sich bei wichtigen Themen einzubringen.	7	4	8	42	39	3357	**3.2**	.8	2.9	3.6
74. Besondere Aktivitäten oder besondere Leistungen werden von der Schulleiterin/dem Schulleiter gefördert und gelobt.	5	4	10	42	40	3400	**3.2**	.8	2.8	3.7

Tabelle B3 Ergebnisse **Schülerbefragung G**	% #	% 1	% 2	% 3	% 4	gült. N	MW	SD	Min	Max
75. Ich habe in den letzten 12 Monaten die Möglichkeit bekommen, meiner Lehrerin oder meinem Lehrer zum Unterricht mit einem Fragebogen meine Meinung zu sagen.	19	8	16	32	25	2894	**2.9**	.9	2.2	3.7
76. In meiner Schule werden wir gefragt, wie der Unterricht verbessert werden kann.	13	8	17	40	23	3141	**2.9**	.9	2.4	3.6
77. In meiner Schule werden wir gefragt, wie uns der Unterricht gefällt.	14	4	11	38	33	3099	**3.2**	.8	2.9	3.7

Tabelle B4 Ergebnisse **Schülerbefragung Sek**	% #	% 1	% 2	% 3	% 4	gült. N	MW	SD	Min	Max
1. Ich gehe gern in diese Schule.	3	6	13	51	27	5508	**3.0**	.8	2.5	3.4
2. Diese Schule würde ich am liebsten nicht mehr wechseln.	3	9	13	34	41	5474	**3.1**	1.0	2.4	3.6
3. Unsere Lehrerinnen und Lehrer machen einen guten Unterricht.	3	5	17	59	16	5474	**2.9**	.7	2.6	3.1
4. Ich bin mit den Arbeitsgemeinschaftsangeboten an meiner Schule zufrieden.	13	7	16	38	26	4937	**3.0**	.9	2.4	3.4
5. Von meiner Lehrerin oder meinem Lehrer werde ich über konkrete Ziele und zukünftige Inhalte bzw. Themen des Unterrichts informiert.	3	4	17	51	25	5507	**3.0**	.8	2.7	3.3
6. Der Unterricht verläuft ohne Unterbrechungen.	1	16	33	37	12	5593	**2.5**	.9	1.8	2.9
7. Die ganze Unterrichtsstunde wird zum Lernen genutzt.	1	8	29	46	16	5593	**2.7**	.8	2.3	3.0
8. Der Unterricht beginnt und endet pünktlich.	1	7	21	40	31	5601	**3.0**	.9	2.5	3.2
9. Wir haben in der Klasse feste Regeln vereinbart, wie wir in der Lerngruppe miteinander umgehen sollen.	7	15	25	32	21	5265	**2.6**	1.0	2.3	3.2
10. Meine Lehrerin oder mein Lehrer setzt die vereinbarten Regeln durch.	10	8	20	43	20	5077	**2.8**	.9	2.4	3.0
11. Im Unterricht kann ich in Ruhe arbeiten.	1	11	30	43	15	5591	**2.6**	.9	2.0	3.1
12. Meine Lehrerin oder mein Lehrer schafft es, im Unterricht für Ruhe und Ordnung zu sorgen.	2	8	24	45	21	5560	**2.8**	.9	2.1	3.2
13. Meine Lehrerin oder mein Lehrer kann sich in unserer Klasse durchsetzen.	2	7	19	44	28	5533	**2.9**	.9	2.3	3.3
14. Meine Lehrerin oder mein Lehrer ist nicht leicht vom Unterricht abzulenken.	1	7	24	45	21	5614	**2.9**	1.2	2.5	3.3
15. Im Unterricht bearbeiten wir auch Themen, die wir selbst vorgeschlagen haben.	3	23	37	29	8	5490	**2.2**	.9	2.0	2.7
16. Wir erhalten Gelegenheit den Unterricht aktiv mit zu gestalten.	3	10	30	42	15	5498	**2.6**	.9	2.3	2.9
17. Im Unterricht können wir auch selbst entscheiden auf welche Art und Weise wir etwas bearbeiten.	3	15	40	35	8	5515	**2.4**	.8	2.2	2.7
18. Im Unterricht können wir bestimmte Themen auch eigenständig bearbeiten.	2	5	17	53	23	5516	**3.0**	.8	2.6	3.2
19. Im Unterricht kann man sich oft selbst Aufgaben auswählen.	3	25	49	20	4	5516	**2.0**	.8	1.8	2.4
20. Im Unterricht lernen wir, wie wir besser lernen können.	4	17	33	36	11	5442	**2.4**	.9	2.2	2.8
21. Im Unterricht schätzen wir regelmäßig selbst ein, wie gut wir etwas können.	3	18	36	33	10	5465	**2.4**	.9	2.1	2.8
22. Im Unterricht werden wir aufgefordert Lösungen zu begründen.	2	3	8	42	46	5548	**3.3**	.7	3.0	3.6
23. Meine Lehrerin oder mein Lehrer geht im Unterricht in einer logischen Reihenfolge vor.	5	5	15	46	28	5350	**3.0**	.8	2.6	3.3
24. Meine Lehrerin oder mein Lehrer macht Übergänge zu neuen Themenbereichen deutlich.	3	4	12	49	33	5495	**3.1**	.8	2.7	3.4
25. Meine Lehrerin oder mein Lehrer stellt die Beziehungen zwischen den im Unterricht behandelten Themen heraus.	9	4	18	52	17	5163	**2.9**	.7	2.6	3.1
26. Meine Lehrerin oder mein Lehrer spricht laut und deutlich.	2	3	8	39	49	5556	**3.4**	.7	3.1	3.6
27. Meine Lehrerin oder mein Lehrer drückt sich klar und verständlich aus.	2	4	15	45	34	5536	**3.1**	.8	2.8	3.4
28. Meine Lehrerin oder mein Lehrer stellt Wichtiges	2	3	12	46	37	5507	**3.2**	.8	2.9	3.4

Tabelle B4 Ergebnisse **Schülerbefragung Sek**	% #	% 1	% 2	% 3	% 4	gült. N	MW	SD	Min	Max
deutlich heraus.										
29. Meine Lehrerin oder mein Lehrer teilt uns zu Unterrichtsbeginn das Ziel der Unterrichtsstunde mit.	3	12	29	38	18	5507	**2.6**	.9	2.4	2.9
30. Meine Lehrerin oder mein Lehrer erklärt uns, warum das, was wir im Unterricht behandeln, wichtig ist.	3	13	27	40	17	5487	**2.6**	.9	2.5	3.0
31. Meine Lehrerin oder mein Lehrer wiederholt öfters, was das Ziel der Unterrichtsstunde ist.	4	19	38	30	10	5446	**2.3**	.9	2.0	2.8
32. Meine Lehrerin oder mein Lehrer gibt zu Unterrichtsbeginn einen Überblick zur Gliederung der Stundeninhalte.	4	17	33	34	11	5428	**2.4**	.9	2.1	2.8
33. Meine Lehrerin oder mein Lehrer stellt Zusammenhänge mit Inhalten anderer Fächer her.	5	11	28	42	13	5372	**2.6**	.9	2.4	2.8
34. Meine Lehrerin oder mein Lehrer verwendet Übersichten, um Unterrichtsabläufe aufzuzeigen.	5	16	30	37	12	5346	**2.5**	.9	2.1	2.8
35. Mit den meisten meiner Klassenkameraden verstehe ich mich gut.	2	3	8	31	57	5543	**3.4**	.8	3.1	3.6
36. In meiner Klasse gibt es nur wenige Streitereien zwischen den Schülerinnen und Schülern.	3	9	20	43	26	5504	**2.9**	.9	2.1	3.3
37. Der Umgangston unter meinen Mitschülern ist freundlich.	2	9	23	45	20	5509	**2.8**	.9	2.2	3.2
38. Meine Lehrerin oder mein Lehrer behandelt mich fair.	3	7	14	44	32	5449	**3.1**	.9	2.6	3.3
39. Meine Lehrerin oder mein Lehrer ist geduldig, z. B. beim Stellen von Fragen.	3	7	19	45	27	5497	**2.9**	.9	2.6	3.2
40. Meine Lehrerin oder mein Lehrer interessiert sich für das, was ich zu sagen habe.	4	7	16	47	26	5399	**3.0**	.8	2.7	3.2
41. Meine Lehrerin oder mein Lehrer traut mir zu, dass ich die Unterrichtsinhalte verstehen kann.	5	4	10	48	34	5353	**3.2**	.8	2.9	3.4
42. Meine Lehrerin oder mein Lehrer traut mir anspruchsvolle Dinge zu.	7	5	15	46	27	5265	**3.0**	.8	2.8	3.2
43. Meine Lehrerin oder mein Lehrer traut mir zu, dass ich selbstständig arbeiten kann.	5	3	7	43	42	5381	**3.3**	.7	2.9	3.5
44. Meine Lehrerin oder mein Lehrer hilft uns, wenn wir nicht gleich die richtige Antwort wissen.	2	4	13	50	30	5513	**3.1**	.8	2.8	3.4
45. Meine Lehrerin oder mein Lehrer erklärt genau, warum eine Antwort nicht ganz korrekt war.	2	5	18	45	30	5516	**3.0**	.8	2.7	3.3
46. Wenn eine Antwort im Unterricht falsch ist, darf ich erklären, wie ich es meine.	4	7	20	45	24	5444	**2.9**	.9	2.7	3.2
47. Meine Lehrerin oder mein Lehrer gibt uns unterschiedliche Aufgaben, je nach unserem Können.	4	31	32	24	9	5437	**2.1**	1.0	1.7	2.9
48. Meine Lehrerin oder mein Lehrer stellt den leistungsstärkeren Schülerinnen und Schülern schwierigere Aufgaben.	5	27	29	27	13	5387	**2.3**	1.0	1.8	3.1
49. Wenn ich zusätzliche Hilfe brauche, bekomme ich sie von meiner Lehrerin oder meinem Lehrer.	4	7	18	46	25	5396	**2.9**	.8	2.7	3.4
50. Meine Lehrerin oder mein Lehrer lobt auch die leistungsschwächeren Schülerinnen und Schüler, wenn sie sich verbessern.	5	6	12	41	37	5389	**3.1**	.9	2.9	3.5
51. Wenn ich im Unterricht eine gute Antwort gebe oder eine interessante Frage stelle, lobt mich meine Lehrerin oder mein Lehrer.	5	8	20	45	22	5378	**2.9**	.9	2.6	3.1
52. Wenn ich mich im Unterricht oft melde, lobt mich	4	10	22	42	21	5395	**2.8**	.9	2.5	3.3

Tabelle B4 Ergebnisse **Schülerbefragung Sek**	% #	% 1	% 2	% 3	% 4	gült. N	MW	SD	Min	Max
meine Lehrerin oder mein Lehrer.										
53. Im Unterricht erhalte ich eine Rückmeldung auf meine Antworten.	6	6	16	47	24	5285	**3.0**	.8	2.6	3.2
54. Wenn ich einen Test/eine Klassenarbeit zurückbekomme, erfahre ich genau von meiner Lehrerin oder meinem Lehrer, was richtig und was falsch war.	3	9	20	39	29	5454	**2.9**	.9	2.5	3.2
55. Meine Lehrerin oder mein Lehrer wertet mit mir regelmäßig meine Lernergebnisse aus.	5	23	36	27	9	5349	**2.2**	.9	1.9	2.7
56. Meine Lehrerinnen und Lehrer besprechen mit mir meine Stärken und Schwächen.	4	15	34	38	11	5438	**2.5**	.9	2.0	2.8
57. Meine Lehrerinnen und Lehrer sprechen mit mir über Erfolge und Misserfolge beim Lernen.	4	14	33	39	11	5419	**2.5**	.9	2.0	2.9
58. Nur die besten Schülerinnen und Schüler werden von meinen Lehrerinnen und Lehrern gelobt, auch wenn die anderen sich anstrengen.	5	30	33	23	9	5360	**2.1**	1.0	1.9	2.4
59. Meine Lehrerinnen und Lehrer loben auch die leistungsschwächeren Schülerinnen und Schüler, wenn sie merken, dass sie sich verbessern.	4	5	14	48	30	5425	**3.1**	.8	2.8	3.4
60. In unserer Schule erhalten wir zusätzliche schulische Angebote, um unsere Leistungen zu verbessern.	6	9	19	39	27	5277	**2.9**	.9	2.4	3.4
61. Meine Lehrerinnen und Lehrer informieren mich über die Festlegungen meiner Schule zur Leistungsbewertung.	9	6	18	45	22	5136	**2.9**	.8	2.6	3.2
62. Meine Lehrerinnen und Lehrer informieren mich über die geltenden Regelungen zu Versetzung und Schulabschlüssen.	6	6	13	41	34	5301	**3.1**	.9	2.8	3.5
63. Meine Lehrerinnen und Lehrer informieren mich regelmäßig über ihre Anforderungen und meinen aktuellen Leistungsstand.	5	9	26	43	16	5351	**2.7**	.9	2.3	3.1
64. Durch den Kontakt meiner Schule zu den berufsbildenden Schulen konnte ich mich gut über diese informieren.	21	13	20	32	14	4439	**2.6**	1.0	2.0	3.2
65. Meine Berufsorientierung wird durch den Kontakt meiner Schule zu berufsbildenden Schulen verbessert.	22	13	22	31	12	4382	**2.6**	.9	1.9	3.1
66. Unsere Schule sollte mehr Anstrengungen bei der Zusammenarbeit mit den berufsbildenden Schulen unternehmen.	21	7	18	34	19	4464	**2.8**	.9	2.3	3.1
67. Durch den Kontakt meiner Schule zu Hochschulen konnte ich mich besser über das Angebot an den Hochschulen informieren.	26	14	24	27	9	4163	**2.4**	.9	1.9	2.8
68. Meine Studienorientierung wird durch den Kontakt meiner Schule zu Hochschulen verbessert.	28	16	23	25	8	4060	**2.4**	.9	1.9	2.8
69. Unsere Schule nutzt Angebote der Hochschulen für den Unterricht (z.B. Experten für Vorträge, Unterrichtsmöglichkeiten an Hochschulen, Vergabe von Themen und Betreuung von besonderen Leistungen u.s.w.).	24	16	22	28	10	4277	**2.4**	1.0	1.9	3.0
70. In unserer Schule können wir unsere Ideen bei der Planung von Schulveranstaltungen einbringen.	7	7	15	46	25	5248	**2.9**	.9	2.7	3.3
71. Die Schule ermöglicht mir, mich aktiv in das Schulleben einzubringen.	6	6	17	47	24	5285	**2.9**	.8	2.6	3.4

Tabelle B4 Ergebnisse **Schülerbefragung Sek**	% #	% 1	% 2	% 3	% 4	gült. N	MW	SD	Min	Max
72. An der Schule bereiten wir Veranstaltungen und Feste mit vor und helfen bei der Durchführung.	7	7	16	43	28	5237	**3.0**	.9	2.5	3.5
73. Die Lehrerinnen und Lehrer und die Schulleitung beziehen uns Schülerinnen und Schüler in wichtige Entscheidungen, die die Schule betreffen, mit ein.	10	13	24	38	15	5064	**2.6**	.9	2.1	3.0
74. Die Lehrerinnen und Lehrer wünschen, dass sich die Schülerinnen und Schüler für die Schule engagieren.	8	5	10	47	30	5201	**3.1**	.8	2.7	3.7
75. Meine Schule ist für mich ein Ort, an dem Entscheidungen, die alle betreffen, nachvollziehbar sind.	9	9	23	46	14	5141	**2.7**	.8	2.3	3.0
76. Die Schulleitung unterstützt die Schülervertreter im Rahmen des Unterrichts über ihre Themen zu berichten.	18	7	17	41	17	4626	**2.8**	.8	2.4	3.2
77. Die Konferenz der Schülerinnen und Schüler wird an dieser Schule von der Schulleitung ernst genommen.	3	6	13	51	27	4552	**3.1**	.9	2.7	3.5
78. Die Schulleitung gibt der Konferenz der Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, sich bei wichtigen Themen einzubringen.	3	9	13	34	41	4562	**3.0**	.8	2.7	3.3
79. Besondere Aktivitäten oder besondere Leistungen werden von der Schulleiterin bzw. dem Schulleiter gefördert und anerkannt.	3	5	17	59	16	4969	**3.0**	.9	2.7	3.3
80. Ich habe in den letzten 12 Monaten die Möglichkeit bekommen, meiner Lehrerin oder meinem Lehrer zum Unterricht auf einem Fragebogen meine Meinung zum Unterricht mitzuteilen.	13	7	16	38	26	4921	**2.2**	1.0	1.8	2.7
81. In meiner Schule werden wir gefragt, wie der Unterricht verbessert werden kann.	3	4	17	51	25	5319	**2.5**	1.0	2.1	3.0
82. In meiner Schule werden wir gefragt, wie uns der Unterricht gefällt.	1	16	33	37	12	5311	**2.4**	1.0	1.9	2.9

Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V.
www.isq-bb.de